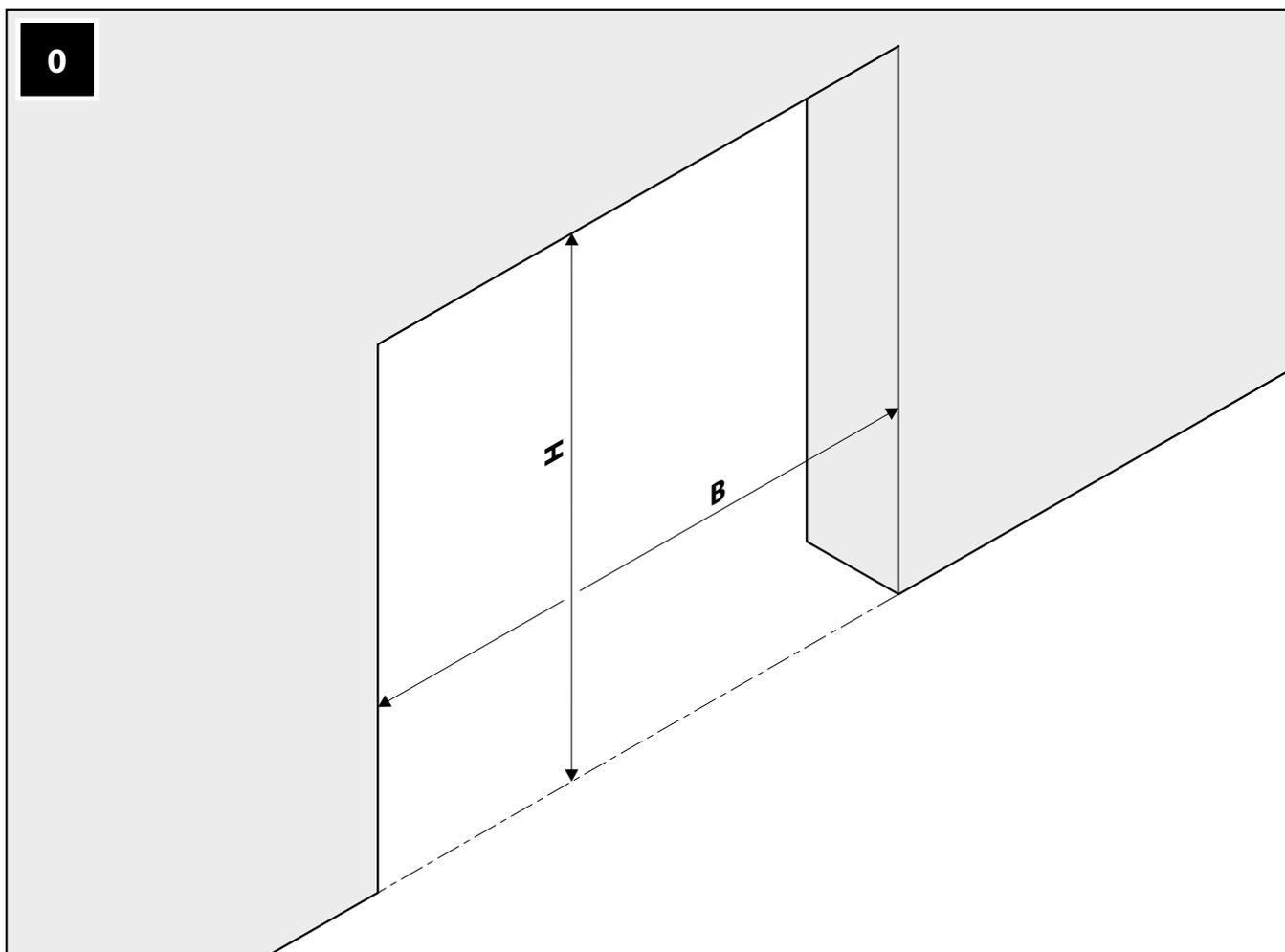


Montageanleitung offene Rolltore System AG77



1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Eine ordnungsgemäße Fertigung und Montage gelten als verbindliche Voraussetzung, um hohe Gebrauchseigenschaften des Erzeugnisses zu gewährleisten.

In dieser Anleitung sind die Berechnung von Rolltormaßen sowie die empfohlene Reihenfolge einer Standard-Montage von dem System „4-in-1“ aufgeführt.

Zu den Montagebesonderheiten von sonstigen Rolltorkomponenten s. „Montageanleitung Rollladensysteme“ und „Montageanleitung Rolltore“.

Der Inhalt dieser Anleitung gilt nicht als Grundlage für Rechtsansprüche. Die Fa. ALUTECH behält sich Änderungen und Ergänzungen in der Konstruktion der Rollläden und in dieser Anleitung vor.

2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die Montage des Erzeugnisses darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen, das die Konstruktion und den Montagevorgang der Rolltore mit dem Einsatz des „4-in-1“ Systems kennt und in die Arbeitssicherheit eingewiesen worden ist.

Bei der Ausführung der Montagearbeiten sind die geltenden nationalen und internationalen Normen und Vorschriften bezüglich der Arbeitssicherheit unbedingt einzuhalten.

	<p>Die Montagearbeiten sind in Schutzkleidung, die die Bewegungen nicht einengt, auszuführen. Bei Bedarf ist ein Schutzhelm zu verwenden.</p> <p>Beim Bohren von Öffnungen und beim Metallschneiden ist eine Schutzbrille zu tragen.</p> <p>Zum Schutz der Atmungsorgane vor Baustaub sind eine Schutzmaske bzw. ein Atemschutzgerät zu verwenden.</p>
---	--

3. SYMBOLBEDEUTUNG

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Nummer des Montagevorgangs
	Reihenfolge der Ausführung eines Vorgangs
	Wichtige Information
	Machen Sie sich mit den Informationen im Textteil der Anleitung bekannt
	Elektrischer Schlag möglich
	Blickrichtung
	Montage ohne Austragen von Konsolen
	Montage mit Austragen von Konsolen
	Der Gang ist für die linke und die rechte Ausführung (von der linken und der rechten Seite des Elementes) zu vollziehen

	Option
	Maximaler Ballendurchmesser
	System mit Laufwagen
	System ohne Laufwagen
	Schutzlack auf die Schnittoberfläche auftragen
	Arbeit nach dem Trennen des Elementes vom Stromnetz ausführen
	Montage an Metallkonstruktion
	Montage an die Wand aus Beton, Vollziegel, Keramsitbeton, Feldstein

Alle Maße sind in Millimeter angeführt.

Abbildungen von der Befestigung und Werkzeug sind für Veranschaulichungszwecke bestimmt und können sich je nach dem Produzenten unterscheiden.

4. PARAMETERBERECHNUNG

Berechnungsweise von den Rolltormaßen zum Einsatz mit dem „4-in-1“ System ist in dem Abschnitt 0 angeführt.

5. ANFORDERUNGEN AN DIE ÖFFNUNGEN

Eine auf die Montage vorbereitete Öffnung soll folgenden Anforderungen entsprechen:

- Die Öffnung hat eine Rechteckform bzw. eine andere Form, die mit dem Abnehmer und Bearbeiter vereinbart worden ist;
- Die Einrahmungsoberflächen der Öffnung liegen auf einer Ebene, sind flach und schlicht, ohne Putzmörtelnasen und Ritzen;
- Abweichungen der Montageoberflächen von der Senkrechte und Waagerechte sind höchstens 1,5 mm/m und insgesamt höchstens 5 mm.

6. MONTAGE UND BEFESTIGUNG VON TRAGEKONSTRUKTIONEN EINES ROLLTORS:

- Das Rolltor soll der senkrechten Öffnungsachse symmetrisch sein;
- Die Führungsschienen sollen in den senkrechten Ebenen aufgestellt werden und dem Öffnungsrahmen entlang der gesamten Länge anliegen. Zulässig sind einzelne Spielräume bis 5 mm, die durch den Einsatz von Einlagestücken in Befestigungspunkten zu beseitigen sind;
- Diagonallängendifferenz in Randpunkten der Führungsschienen soll 5 mm nicht überschreiten;
- Alle Elemente sollen fest befestigt sein und keine potentielle Gefahr für Leben und Gesundheit darstellen.

Befestigungselemente werden je nach dem Baumaterial der Öffnung ausgewählt:

- Metrische Befestigung und selbstschneidende Schrauben für die Montage an Metallkonstruktionen;
- Spannköpfe bzw. Nylosedel mit Einschraubteilen für die Montage an die Wand aus Beton, Vollziegel, Keramsitbeton, Feldstein u.ä.

Die Maße der Befestigung in der vorliegenden Anleitung sind Referenzmaße und können sich je nach Rolltorkomponenten, -maßen sowie Baumaterial der Öffnung unterscheiden.

Die Bohrtiefe von Öffnungen für die Befestigungen soll um mindestens 1 Schraubendurchmesser mehr sein als Verankerungsteil des Dübels. Die Öffnung soll von Bohrresten gereinigt werden.

Alle Befestigungsteile sollen korrosionsbeständig sein.

7. MONTAGE



Teile und Baueinheiten des „4-in-1“ Systems nicht entfernen bzw. ändern, denn das kann zu einer Torstörung führen. Ausnahme sind Fälle, die in der vorliegenden Anleitung angegeben sind.

Falls das Rolltor mit einem Elektroantrieb mit über 200 Nm Drehmoment bzw. mit einem Elektroantrieb der AM3 Serie zusammen mit den Führungsschienen GR70x34, GR83x33/eco, GR90x33, GR90x34 ausgestattet ist, ist bei der Montage das Austragen von Konsolen hinsichtlich der Schienenmaße durchzuführen (s. Abschnitte 5 und 11).

Empfohlene Montagereihenfolge (s. auch Veranschaulichungsteil dazu):

Sich vor der Montage mit der Konstruktion des zu montierenden Erzeugnisses bekanntmachen und je nach Zubehör, Ausführung und Montagetypp nur notwendige Arbeitsgänge ausführen.

- 1A. Anschraublager bzw. Abrollssicherung an die Konsole montieren.**
- 1B. Laufwagenschienen an die Konsolen montieren. Anschraublager bzw. Abrollssicherung an dem Laufwagen befestigen.**
- 2. Öffnungen in den Konsolen zur Montage der Antriebshalterung ausführen (nur für Systeme mit Elektroantrieb der Serie SIMU T8).**
- 3. Halterungen befestigen.**
- 4. Einlaufrollen montieren.**
- 5. Die Konsolen an die Öffnung montieren und befestigen.**
 - 5.1** Anzahl von Befestigungselementen wird je nach Rolltorgewicht und Baumaterial der Öffnung ausgewählt, soll jedoch mindestens 3 Elemente betragen.
Bei Bedarf eine Öffnung für den Ausgang der NHK-Öse ausführen.
 - 5.2** Befestigungselemente sollen mindestens auf 1 mm in der Abweisplatte versinken.
- 6A. Achtkantwelle montieren.**
 - 6A.2** Die Stellschraube des Wellenbolzens soll sich auf ~2mm in den Achsstift einschneiden. Dafür die Stellschraube mühsam bis zu einem Abdruck auf dem Achsstift einschlagen, eine ~2mm Öffnung auf dem Achsstift nach dem Abdruck bohren und die Einbaulage des Wellenbolzenachsstiftes fixieren.
- 6B. Achtkantwelle mit Laufwagen montieren.**
 - 6B.4** s. 6A.2
- 7. Die NHK-Öse montieren und das Antriebs- bzw. Abrollssicherungskabel befestigen.**
 - 7.1** Falls Laufwagen vorhanden, soll er auf der der Ausgangsrichtung von der NHK-Öse gegenüberliegenden Seite platziert werden.
Die Öse in eine notwendige Richtung ausführen.
Die Ausführung von der Öse in den Bereich zwischen dem Laufwagen und der Einlaufrolle ist VERBOTEN.

Die Öse mit einem mind. 10 mm Abstand von den Öffnungs- bzw. Kastenelementen befestigen.

- 7.2** Das Antriebs- bzw. Abrollssicherungskabel in eine notwendige Richtung ausführen.

Falls Laufwagen vorhanden, soll er auf der der Ausgangsrichtung von dem Kabel gegenüberliegenden Seite platziert werden.

Das Kabel an der Konsole befestigen. Falls Laufwagen vorhanden, einen Kabelvorrat zwecks Sicherstellung der Laufwagenbewegung behalten.

- 8. Blendenkappen und Kastenpaneele montieren.**

- 9. Die Hinterwand der Konsole entfernen.**

- 10. Das hintere Kastenpaneel und Abweisplatten montieren.**

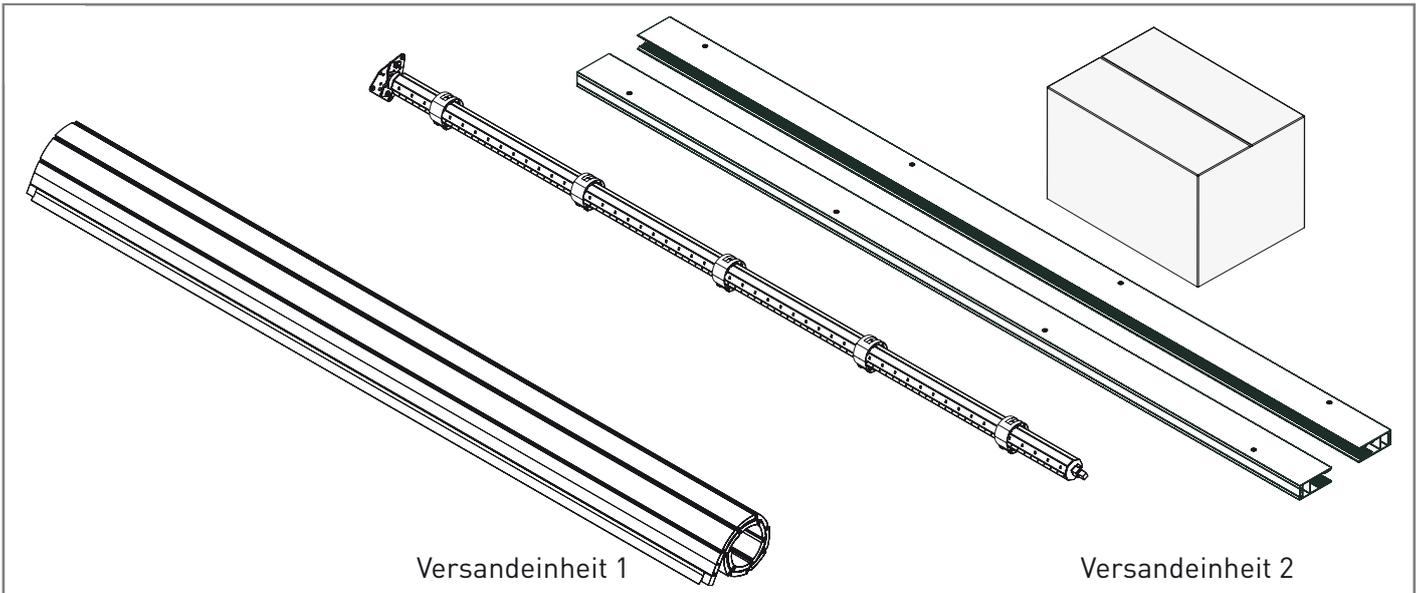
- 10.3** Befestigungselemente sollen mindestens auf 1 mm in der Abweisplatte versinken.

- 11. Die Konsolen in die Öffnung montieren und befestigen.**

- 11.1** Anzahl von Befestigungselementen wird je nach Rolltorgewicht und Baumaterial der Öffnung ausgewählt, soll jedoch mindestens 2 Elemente betragen.

- 12. Die vordere Kastenblende montieren.**

1. Lieferumfang:



Rolltor offene Montage

- Welle (mit Motor und Wellenbolzen)
- Führungsschienen (2 Stck.)
- Zubehör-Paket (mit Konsolen, ggf. Anrollsystem, ggf. NHK)
- Behang (gerollt; Ausführungsdetails, Höhe und Breite gemäß Ihrer Bestellung)

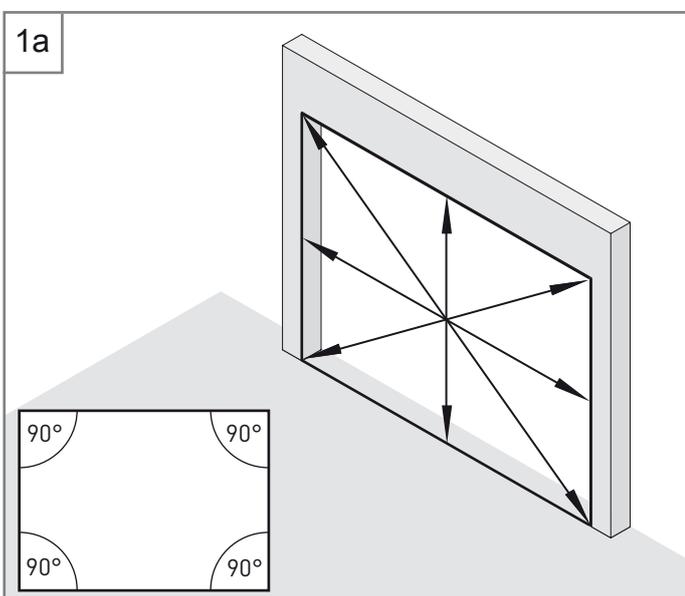
HINWEIS!

Entrollen Sie den Behang erst, wenn Sie in der Montageanleitung ausdrücklich dazu aufgefordert werden!



Kabel für Abrollsicherung - kann durch !! Elektrofachkraft !! verlängert werden

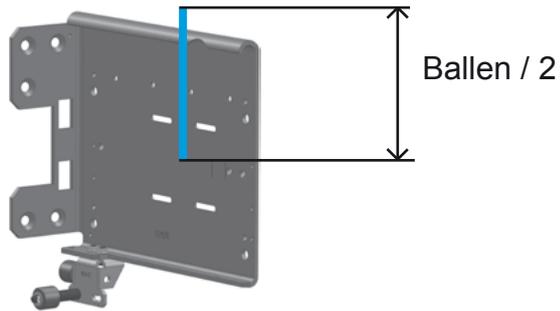
2. Maßüberprüfung/Vorbereitung:



Baukörper überprüfen

- » Messen Sie die Öffnung für das Tor nach. Kontrollieren Sie die Breite und die lichte Höhe der Durchfahrt und stellen Sie sicher, dass die Maße der Spezifikation des Rolltores entsprechen.
- » Stellen Sie folgende Eigenschaften sicher:
 - Die Seiten der Durchfahrt müssen lotrecht sein und parallel einander gegenüber liegen.
 - Der Sturz muss eben und waagrecht sein.
 - Es dürfen keine Vorsprünge in den Raum hineinragen.
- » Entfernen Sie gegebenenfalls noch vorhandene Unebenheiten am Sturz, an den Seiten und am Boden. Die Auflageflächen des Kastens und der Führungsschienen sowie der Schließbereich des Panzers müssen eben sein.

1b



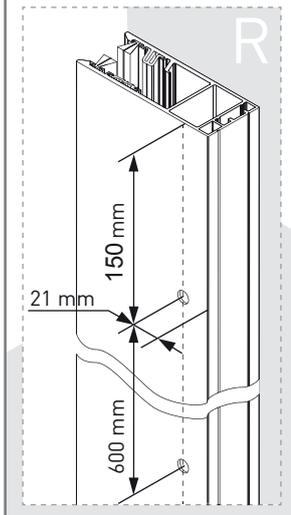
Bitte beachten Sie, dass die seitlichen Konsolen vom Ballen Panzers ggf. überschritten werden.

Im folgenden finden Sie die erforderlichen Sturzhöhen.

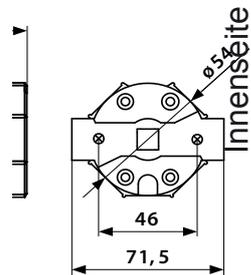
Tabelle 1: erf. Sturzhöhen

Panzerhöhe	Ballendurchmesser	Sturzhöhe
150	249	33,0
175	250	33,0
200	266	33,8
225	276	34,3
250	295	35,3
275	303	35,7
300	308	35,9
325	316	36,3
340	319	36,5
350	333	37,2
375	335	37,3
400	347	37,9
425	350	38,0
450	364	38,7
475	367	38,9
500	380	39,5
600	397	40,4

2

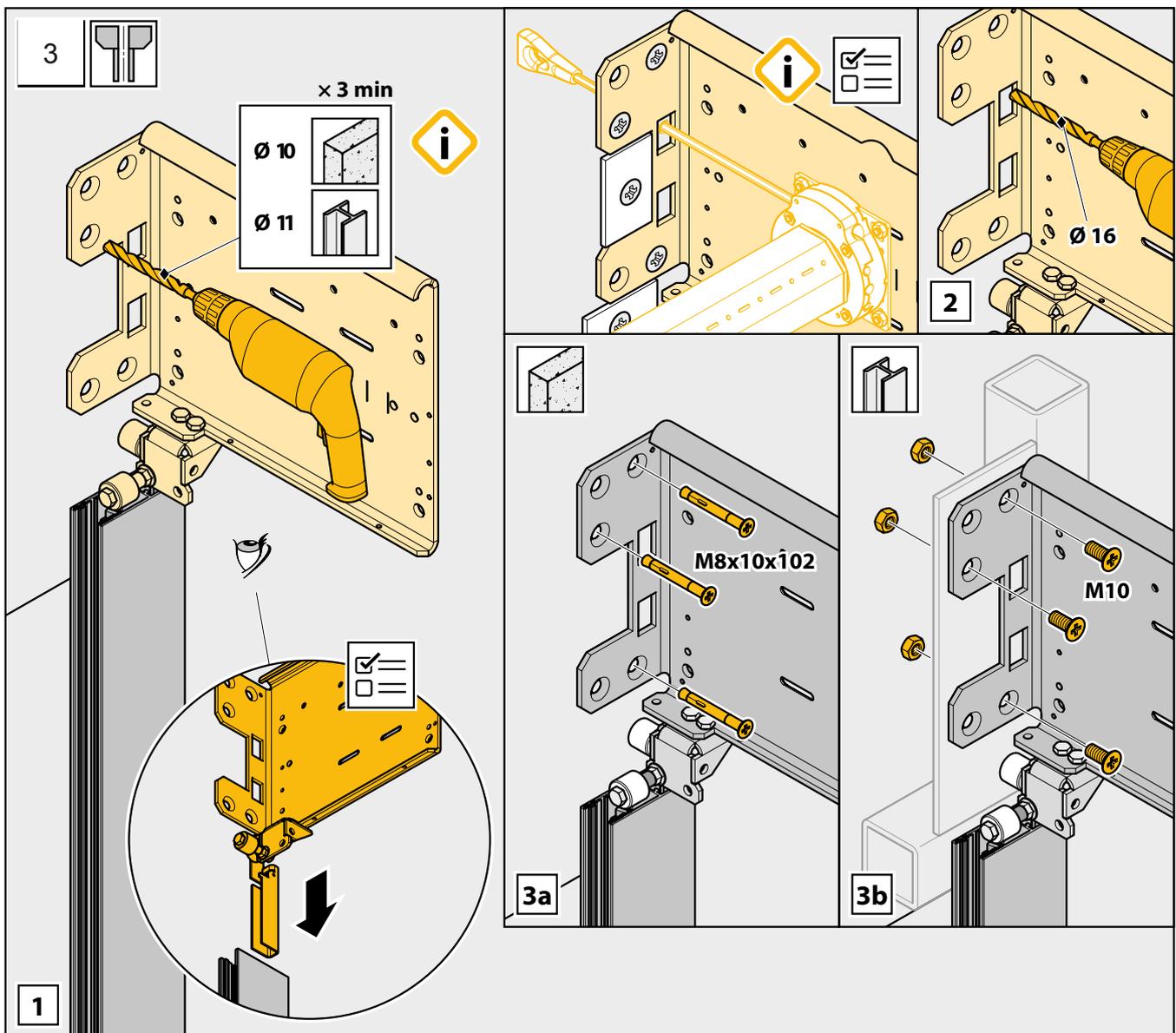


1.
 RT60x0,8 and RT70x1,2. With the
 entsprechenden RT60x0,6, RT60x0,8 und

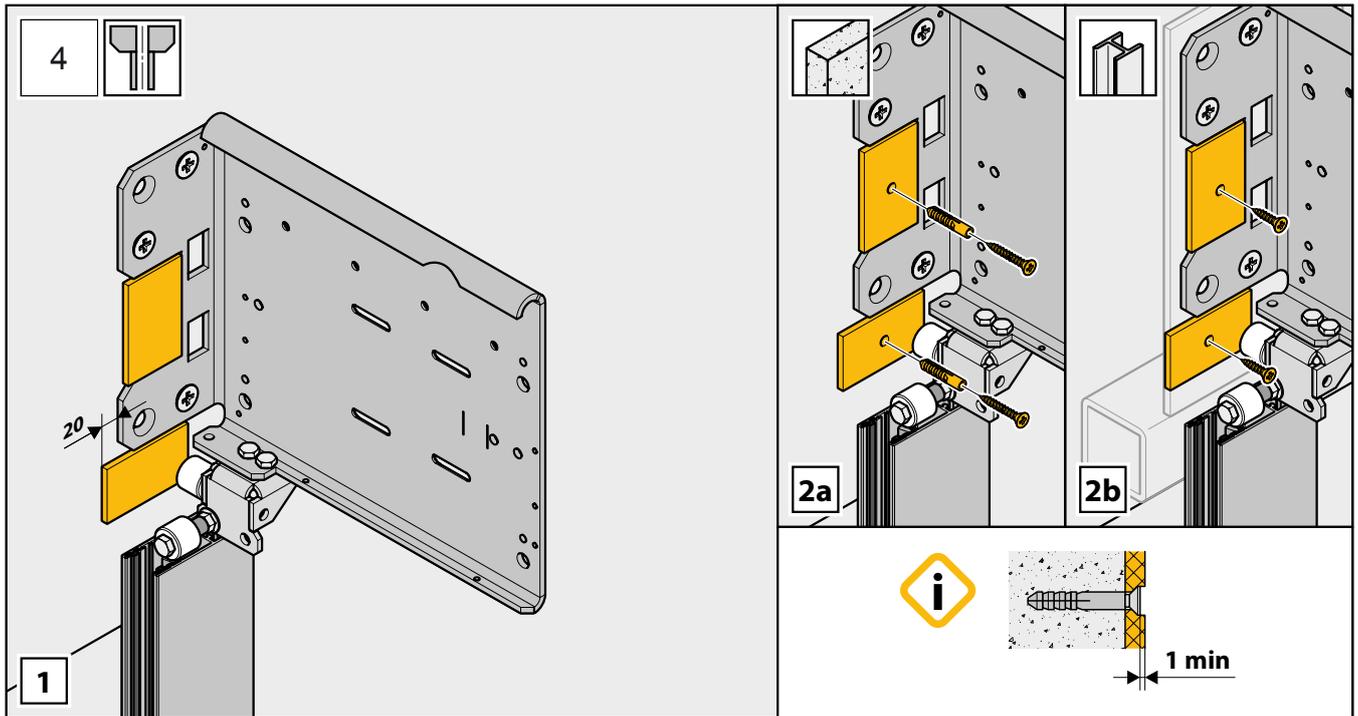


Überprüfen Sie die Bohrungen an den Führungsschienen (falls vorgebohrt bestellt).

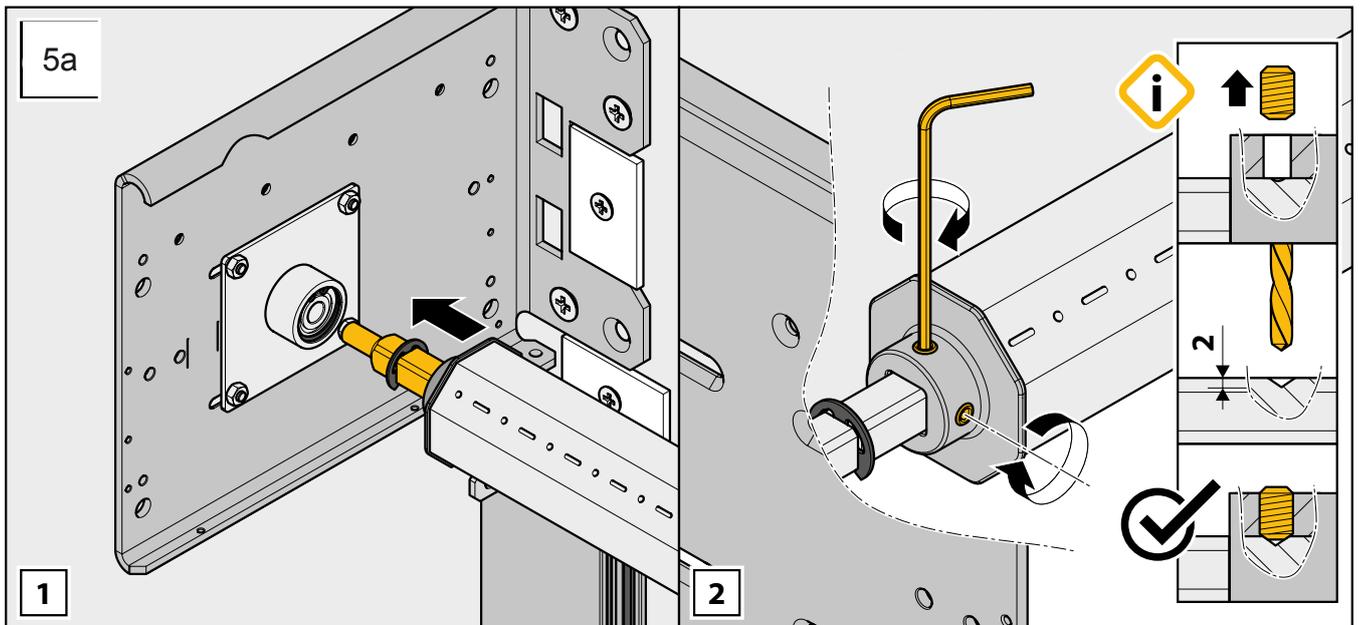
Falls nicht, ist zur Vorbereitung der Führungsschienen die Bohrungen nach Abbildung vorzunehmen.



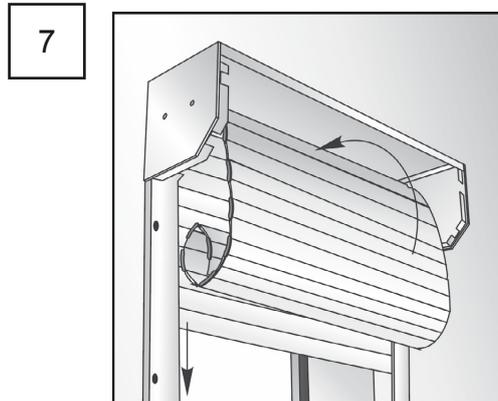
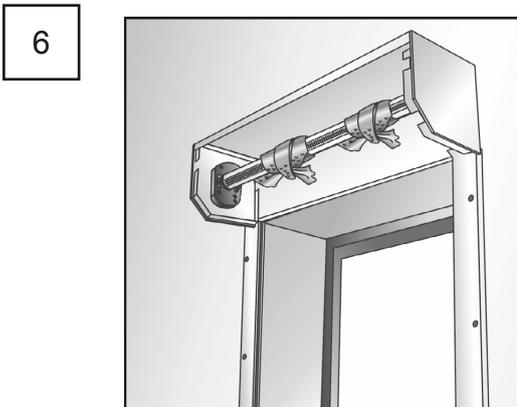
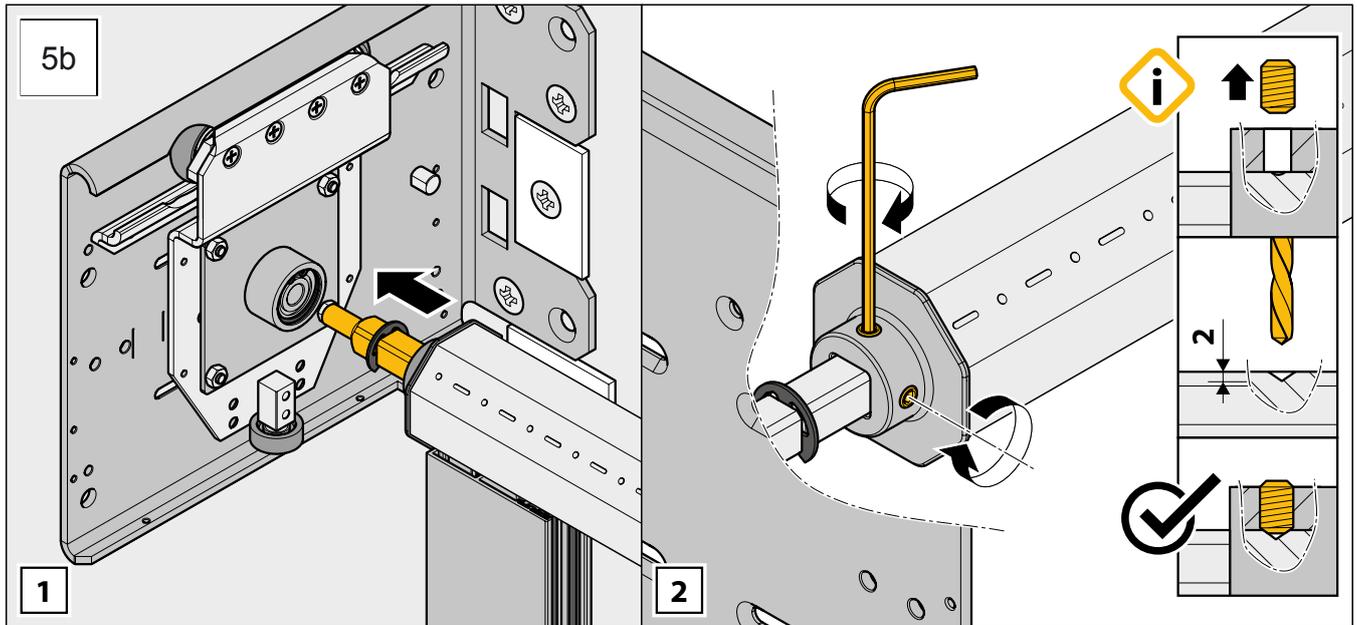
Die Führungsschienen auf die an den Stahlblendkappen befestigten Einläufe, hierbei darauf achten, dass die Laufrollen innen sitzen. (Achtung die Einläufe haben keine Stabilisierungsfunktion)
 Die Blendkappen und die Führungsschienen je nach Untergrund befestigen. (Montagematerial ist nicht enthalten!)



Die im Zubehör beiliegenden schwarzen Plättchen dienen als Anschlag für die Windhaken der Panzerarretierung. Diese bitte unbedingt an den vorgegebenen Stellen montieren.



Die Achse auf der Abrollungsseite (Achtung Bild der Abrollung kann abweichen) kann um bis zu ± 5 mm nachjustiert werden. Nach endgültiger Positionierung hier bitte mindestens eine Madenschraube durch eine Senkung fixieren um ein Lockern mit der Zeit zu verhindern.

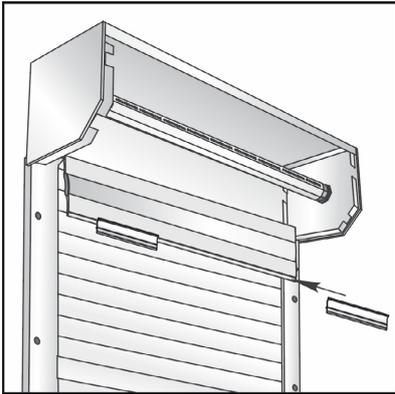


Im Anschluss wird die Welle mit Decken, weicher Pappe oder Breiten Stoffen bedeckt, um den Panzer bei der Montage nicht zu beschädigen.

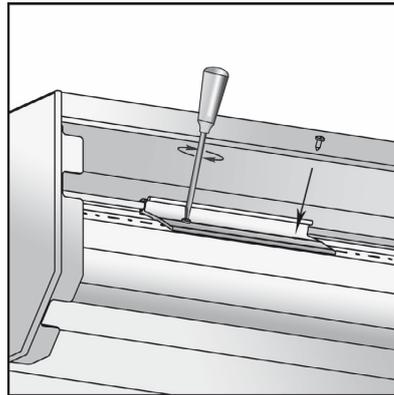
Zur einfacheren Montage der nachfolgenden Halter, ist es sinnvoll einen stabilen Stuhl oder ähnliches zwischen die Führungsschienen zu stellen. (Achtung mittig stellen bzw bei Toren breiter 400 cm mindestens 2 gleichhohe Untergestelle aufstellen)

Den Panzer dann über die Welle in die Führungsschienen einführen. (Achtung auf den sitzt der Windhaken achten. Panzer sollte links und rechts mittig in der Kammer sitzen)

8



8.1



Die metallischen Aufhängungen (liegen dem Zubehör bei) in den Panzer einschieben und an den auf der Welle dafür vorgesehenen Positionen befestigen.

9

Den Motor, die Abrollsicherung und weiteres elektrisches Zubehör ausschließlich durch eine Elektrofachkraft anschließen lassen.

Achtung es sind keine Endlagen beim Motor voreingestellt!!